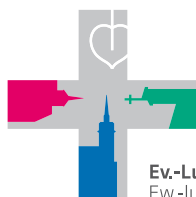


Kirchennachrichten

Wosadny list

Oktober | November 2023



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin

Jahreslosung 2023
Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. MOSE 16,13



Monatsspruch für den Monat Oktober 2023

**Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22

**Budźcie činičeljo słowa a nic jeno
posłucharjo; hewak so sami zjebaće.**

Jakobus 1,22

Monatsspruch für den Monat November 2023

**Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel
und den Orion und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.**

Hiob 9,8–9

**Wón sam rozpřestrěje njebo
a chodži po žołmach morja.
Wón čini Wulki wóz na njebju
a Oriona a Plejady
a hwězdy k połdnju.**

Hiob 9,8–9

Liebe Gemeinden im Kirchspiel Bautzen,



Weißt du, wie viel Sternlein stehen, an dem großen Himmelszelt? Die Frage begleitet mich, seit mir meine Eltern das Lied gesungen haben, abends vor dem Einschlafen. Anfangs konnte ich da wahrscheinlich noch nicht einmal bis

hundert zählen. Für die Sterne am Himmel hat es also nicht annähernd gereicht. Aber das war auch nicht schlimm, denn Gott hatte ja die Sterne gezählt. Und ich bin ein Teil von Gottes großer Welt, hat mir das Lied erzählt. Beruhigter konnte ich nicht einschlafen und meine Träume hatten eine schöne Spur.

Eine sternenklare Nacht ist immer wie ein Wunder. Wenn es über mir millionenfach funkelt. Und wenn ich dabei auch noch den Großen Wagen entdecke, freue ich mich. Leider kann ich mir Sternbilder nicht besonders gut merken. Aber der Blick in den Nachthimmel ist jedes Mal unfassbar und schön zugleich und meine Gedanken gehen auf die Reise. Vielleicht leuchten die Sterne jetzt nur für mich, habe ich mir als Kind manchmal vorgestellt. Und bis heute mag ich das Abendlied, weil es so herrlich leicht von etwas wunderbar Großem singt. Längst habe ich es meinen Kindern vorgesungen, viele hundert Mal. Nur die Frage ist auf ewig unbeantwortet, nie werde ich wissen, wie viel Sterne es gibt im Weltall. Das bleibt ein großes, schönes Geheimnis.

In der Sprache der Religion nutzen wir Bilder, um uns zurechtzufinden in einer Welt, die viel größer ist als wir. Da preist der Monatsspruch für den November Gott als den Schöpfer des Himmels und der Erde. Gott geht über die Wogen des Meeres heißt es, und er hat auch den Großen Wagen gemacht „und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ Das klingt so wundervoll wie das alte Kinderlied, und wer sich darauf einlässt, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Nichts ist einfach so da, nichts ist bloßer Zufall. Jeder Mensch ist genauso Gottes Geschöpf wie ein funkelnder Stern am Himmel und wie alles, was uns umgibt in Gottes Natur. Im zweiten Vers des Liedes gibt Gott den Fischen und selbst den Mücken ihre Namen. Dabei können letztere einem ja mitunter das Leben schwer machen, wenn sie wie aus dem Nichts auftauchen und ganz nahe am Ohr sirren, mitten in der Nacht. Aber selbst in der verzweifeltsten Frage, was Gott sich wohl gedacht hat mit den Mücken, kann man noch das Staunen entdecken, über die unermessliche Schöpfung.

Wenn wir aber sagen, etwas sei von Gott geschaffen, dann erhält es einen ganz besonderen Wert. Dann ist es kostbar, wie ein schönes Geschenk. Am 22. November gibt es in Bautzen einen ökumenischen Thementag zur Bewahrung der Schöpfung. Das Programm finden sie in dieser Ausgabe unserer Kirchennachrichten. Seien Sie jetzt schon herzlich eingeladen.

Ihr Pfr. Christian Tiede

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	11
	Kindergruppen	16
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	18
	Gruppen und Kreise	22
	Kirchenmusik	24
	Informationen	28
	Diakonie	32
	Freud und Leid	34
	Gemeinschaften	35

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole

 Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri

 Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael

 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen

 Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Termine für den Kalender

31. Oktober, 10.00 Uhr Dom St. Petri
Kirchspielgottesdienst zum Reformationstag

31. Oktober, 10.00 Uhr St. Michael
Familienkirche zum Reformationstag Seite 6

22. November Ökumenischer Thementag
in Bautzen Seite 8 und Rückseite

26. November, 17.00 Uhr
Maria-und-Martha-Kirche
Requiem d-Moll von W. A. Mozart Seite 26

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
 Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Cornelia von Ruthendorf-Przewoski (Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
 Titelfoto Simona Weber, iStock

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Dezember/Januar) ist der **6. November 2023**.

Erntedankfest im Gesundbrunnen



Am **1. Oktober** feiern wir im Gesundbrunnen Erntedank.

Am Sonnabend, dem 30. September, können von 14.00 bis 16.00 Uhr Erntedankgaben ge-

bracht werden und wir wollen die Kirche schmücken.

Herzliche Einladung zu Gottesdienst, Kindergottesdienst und Erntedankschmaus.

Versuch Neustart Kindergottesdienst im Gesundbrunnen



Ab Oktober wollen wir im Gesundbrunnen gemeinsam mit Familien versuchen, wieder einmal im Monat Kindergottesdienst zu organisieren. Der Wunsch seitens von Eltern war groß, wieder ab und an mit Kindern in den Gottesdienst gehen zu können und dabei zu wissen, dass die Kinder während der Predigt betreut werden.

Über Menschen, die Lust haben Kindergottesdienst zu halten und so die Familien zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen.

Im Oktober ist zu Erntedank **am 1. Oktober Kindergottesdienst** angedacht, im November zum Kirchweihfest am 12. November.

Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski

Neues Projekt im Mehrgenerationenhaus



Die Socke hat ein Loch, das Enkelkind wünscht sich eine neue Hose oder Sie selbst wünschen sich eine selbstgenähte Tasche für den Einkauf?

Dann schauen Sie doch gern bei unserer **Nähwerkstatt** vorbei! **Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr** laden wir Jung und Alt zum

gemeinsamen Reparieren von Kleidung, Basteln und Schneiden ein. Selbstverständlich können Sie auch eigene Handarbeitsideen einbringen.

Während der Zeit steht Ihnen für handarbeitstechnische Fragen Irina Dause zur Seite.

Das Mehrgenerationenhaus-Team

Wiederbelebung Kirchencafé



Um einladend und achtsam in der Gemeinde miteinander ins Gespräch zu kommen, bietet sich ein Verweilen nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee an.

Kirchencafés sind ein erprobtes Format, um Gemeinde lebendig zu gestalten und sollten wieder fester Bestandteil in St. Petri werden.

Deshalb die Frage: Gibt es Menschen in unserer Gemeinde, die Lust und Zeit haben,

sich ehrenamtlich für die Wiederbelebung des Kirchencafés zu engagieren?

Bei Interesse melden Sie / meldet euch im Pfarramt St. Petri oder unter der E-Mail: andrea.spee.keller@gmail.com bzw. Mobil: 0 (01 52) 29 86 82 76.

Alles Weitere bei einem zeitnahen ersten Treffen mit allen Interessierten.

Spieleabend

Und noch mal das gleiche Spiel, weil es uns so gut gefiel ...

Rommee, Skat oder etwas ganz anderes?

Einfach kommen und wer mag, ein Lieblingsspiel mitbringen.



Vor Ort schauen wir dann, für welches Spiel genügend Mitspieler zusammenkommen.

11. Oktober, 19.00 Uhr, Lutherhaus

Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski



73. Literaturcafé des Ökumenischen Domladens

Brief mit blauem Siegel

eine Hommage an Reiner Kunze

zum 90. Geburtstag

mit Peter Paul Straube, Bautzen

Freitag, 13. Oktober 2023, 18.30 Uhr

Reiner Kunze kommt im August 1933 in Oelsnitz/Erzgebirge als Sohn einer Heimarbeiterin und eines Bergarbeiters zu Welt. Sein Lebensweg vom erzgebirgischen Bergarbeiterkind zu einem der bekanntesten deutschen Schriftsteller ist Abbild eines Teils der Geschichte Ostdeutschlands nach Ende des Zweiten Weltkrieges und ein Beispiel der

Ausweglosigkeit junger Intellektueller in der DDR. Letztlich muss Reiner Kunze auf dramatische Weise 1977 die DDR verlassen, um einer drohenden, politisch indoktrinierten mehrjährigen Haftstrafe zu entkommen.

Seitdem lebt er in der Nähe von Passau. 2009 war Reiner Kunze Gast der Schmochtitzer Winterakademie, eingeladen vom damaligen Rektor des Hauses, Peter Paul Straube. Nach wie vor stehen beide in einem persönlichen Kontakt.

Die Lesung findet wieder im Ökumenischen Domladen statt.

Barbara Pohl

Kirchenreinigung Maria-und-Martha-Kirche

Vor den Höhepunkten am Ende des Kirchenjahres sowie in der Advents- und Weihnachtszeit wollen wir in der Maria-und-Martha-Kirche wieder für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Bitte helfen Sie mit! Wir treffen uns am **Freitag, den 20. Oktober,**

ab 16.00 Uhr in der Kirche. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Einfache Putzutensilien (Lappen, Handfeger, Eimer ...) nach Möglichkeit selbst mitbringen.

Pfarrer Kay Weißflog

Fahrradwerkstatt

Nach der Sommerfahrradwerkstatt finden die Fahrradreparaturen (außer in den Ferien) wieder im Abstand von 14 Tagen statt.

Wir nehmen nach wie vor Fahrradspenden für alle Altersklassen entgegen.

Auch defekte Räder holen wir nach telefonischer Vereinbarung ab ☎ (01 62) 5 87 18 74. Fahrradspenden können in der Fahrradwerkstatt oder tagsüber zu den Öffnungszei-

ten des Mehrgenerationenhaus abgegeben werden.

Die Reparaturtermine und Öffnungszeiten für **2023** sind der: **20. 10., 3. 11., 17. 11., 1. 12. und 15. 12.**

Beginn ist um **14.30 Uhr**, Ende gegen 16.30 Uhr.

Wer Lust zum Mitschrauben hat, ist herzlich eingeladen.

Ullrich Gast





Familienkirche zum Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg an. Er wollte darüber diskutieren, ob man sich die Liebe und Vergebung Gottes wirklich mit Geld kaufen kann. So, wie Martin Luther die Bibel las, liebt Gott uns alle, ohne dass wir dafür erst etwas leisten müssen.

Der 31. Oktober 1517 ist in Deutschland ein Feiertag und erinnert an den Beginn der Reformation, aus der unsere evangelische Kirche hervorging.

Wir wollen diesen Tag feiern – mit einer Familienkirche* am **Dienstag, den 31. Oktober, um 10.00 Uhr, in St. Michael.**

*Eine Familienkirche ist ein Gottesdienst für Groß und Klein. Er dauert ca. 30 Minuten und enthält doch alles, was einen Gottesdienst ausmacht. Die Geschichte wird dabei pantomimisch gespielt. *Robert Marschall*



Luther von „Stefan K. auf pixabay“

74. Literaturcafé des Ökumenischen Domladens



BOCTOK – Osten

Reisen durch das ehemalige Sowjetreich
mit Verleger Jens Kuhbandner, Radebeul
und Jan Oelker, Radebeul

Freitag, 3. November 2023, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12

Jens Kuhbandner, Inhaber des Notschriftenverlages in Radebeul legt in diesem Jahr den zweiten Teil einer Anthologie vor, die sich mit dem Reisen durch ehemals sowjetisch regierte Länder beschäftigt. Das erste Buch mit dem Titel „TRANSIT – Illegal durch die Weiten der Sowjetunion“, hat nun diese Fortsetzung.

BOCTOK – gesprochen „wostok“, das russische Wort für „Osten“ – umreißt die Länder, die aus der ehemaligen Sowjetunion hervorgegangen sind. Nach dem Zerfall des Imperiums öffneten sich in den Nachfolgestaaten bis dahin ungeahnte Möglichkeiten für Individualreisende.

Zusammen mit Jan Oelker, einem der Protagonisten, der sowohl illegal als auch später legal in diesen Gegenden unterwegs war, werden sie spannende Berichte vorlesen und mit Fotos, ggfs. Kurzfilmen ergänzen.

Bei allem aufkommenden Reisefieber wird dieser Abend auch von Traurigkeit und Sorge begleitet sein, ist doch eine Fahrt in einige im Buch beschriebenen Gegenden durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine bis auf weiteres wieder unvorstellbar.

Bitte beachten Sie: Die Lesung findet im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12, statt.

Barbara Pohl



Ökumenische Friedensdekade



Die Ökumenische Friedensdekade begehen wir in diesem Jahr im Rahmen des ökumenischen Friedensgebetes am

**Freitag, 17. November, 18.00 Uhr,
im Dom St. Petri**

und im Abendgottesdienst am
**Sonntag, 19. November, 18.00 Uhr,
in der Maria-und-Martha-Kirche.**

Am Buß- und Betttag laden wir zu den besonderen Veranstaltungen (siehe Seite 8 und Rückseite) ein.
Pfarrer Kay Weißflog

Ökumenisches Friedensgebet jeden Freitag 18.00 Uhr Dom St. Petri

Elternabend für Eltern der Christenlehrekinder



Liebe Eltern,

ganz herzlich möchte ich Sie zum Elternabend am **9. November, um 19.30 Uhr**, in das **Gemeindehaus St. Michael Bautzen** einladen.

Bei einem gemütlichen Zusammensein mit Tee und Snack wollen wir auf eine kurze Andacht hören und im Gespräch sein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

*Herzliche Grüße
Gemeindepädagogin Heike Wilk*



Ökumenische Baumpflanzaktion



Nachdem im Frühjahr erfolgreich über 900 unterschiedliche Laubbäume gepflanzt worden sind, sollen es diesmal Weißtannen sein. Wir werden wieder etwa drei Stunden pflanzen und danach gibt es gegrilltes Reh. Um Salatbeigaben wird gebeten.

18. November, 9.30–12.30 Uhr

**Treffpunkt: Obere Siedlung in 02681
Wilthen, OT Tautewalde (an der Bank)**
Koordinaten: 51°05'43.7"N 14°21'01.9"E

Benötigt werden: festes Schuhwerk, witterungsentsprechende Kleidung und wenn vorhanden, ein Spaten.

Fachlich betreuen wird uns wieder Förster Michael Haupt von der Forstverwaltung des Domkapitels St. Petri zu Dresden.

Anmeldung bis 10. November
bei Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski
Im Namen der AG Schöpfungsbewahrung
Pfn. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski

Ökumenischer Thementag am 22. November



Workshops

Alle Workshops werden 2x hintereinander angeboten, sodass zwei verschiedene Angebote besucht werden können:

13.00 - 13.45 Uhr & 14.15 - 15.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Dom St. Petri

11.45 Uhr Saisonaler Mittagsimbiss im TiK

Flucht und Migration

Ort: Benno-Raum im Haus der Caritas
(Kirchplatz 2)

Mit: Michaela Marschall, Caritasverband
Oberlausitz

Menschen am Rand unserer Gesellschaft

Gefährdeten- & Straffälligenhilfe in Bautzen

Ort: Stadtratssaal im Rathaus Bautzen
(Fleischmarkt 1)

Mit: Brücke e.V., Mod.: Bernward Kreutzkam

Kommunikation braucht Dialog

Die Dialogprozessmethode

Ort: Dompfarramt (An der Petrikirche 7)

Mit: Veronika Kirchmaier & Thomas Pilz,
Kulturfabrik Meda

Konfis und die Eine Welt

Planspiele anleiten

Ort: Kirchgemeindehaus St. Petri
(Am Stadtwall 12)

Mit: Helena Funk, ÖW Sachsen; Sachsen kauft fair

Spuren der Schöpfung

Ort: Permakultur-Kräutergarten an der
Michaeliskirche (Wendischer Kirchhof 1)

Mit: Matthias Berger & Vincenc Böhmer

Ukraine – Krieg und Frieden

Ort: Domladen (An den Fleischbänken 5)

Mit: Ökumenischer Domladen Bautzen e.V.

KreAktives mit Schöpfungsgaben

Kinder- und familienfreundlicher Workshop

Ort: Kirchgemeindehaus St. Petri

(Am Stadtwall 12)

Mit: Franziska Zieschang

Das interessiert mich die Bohne

Ort: Weltladen Bautzen (Fleischmarkt 5)

Mit: Conny Natusch

Foodsharing - mein kleiner Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit

Ort: Kirchgemeindehaus St. Petri

Mit: Foodsharing Bautzen, Christin Wegner

Hinweise: Reisen Sie, wenn möglich, per ÖPNV an. Ansonsten: Parken auf dem Schützenplatz.

Der Dom, das Kirchgemeindehaus sowie der Domladen sind barrierefrei erreichbar.

Weitere Informationen: oekumenischerweg.de/oekumenischer-thementag/



Der Ökumenische Weg Sachsen vernetzt und unterstützt Aktive aus den Bereichen
Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

www.oekumenischerweg.de | E-Mail: info@oekumenischerweg.de

Herzlich Willkommen

zur Trauerfeier für die Sternenkinder

Wann?

24. November, um 14.00 Uhr

Wo?

Taucherkirche zu Bautzen

Wir sind für Sie da!

Pfr. Daniel Lamprecht

Krankenhausesseelsorge
und geistliche Begleitung
Tel. (03 591) 3 63 - 2478

Frau Rica Domsch

Trauerbegleitung
und Selbsthilfegruppe
Trauernde Eltern
Tel. (03 59 38) 5 08 75



Du bist ein Gott, der mich ansieht.

1. Mose 16,13

Mit freundlichem Dank an die Oberlausitz-Kliniken gGmbH
für die Bereitstellung der Grabstätte.

Bibelseminar 2023 – „Wege zum Frieden“

Freitag, 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Michael mit Pfarrer i. R. Jan Mahling



Freitag, 20. Oktober

Krieg im Namen Gottes?

5. Mose 20,1–4

Freitag, 27. Oktober

Frieden im Namen Gottes

Jesaja 9,1–6; Jesaja 53,4f

Freitag, 3. November

Der Friede Christi

Epheser 2,14–18

Freitag, 10. November

Frieden im Alltag

Römer 12,17–18; Kolosser 3,12–17

Freitag, 17. November

Können Christen Soldaten sein?

Matthäus 5,9; Römer 13,1–5

Freitag, 24. November

Der ewige Friede

Jesaja 2,1–5

Eine Anmeldung für das Seminar ist nicht erforderlich,
jedoch wird ein zusammenhängender Besuch der Abende empfohlen.

Arzgebirgischer Hutznohmd

Glück auf, ihr Leit! Wenn ihr aus'm Arzgebirg stamme tut, abor itze in Bautzn odor drim-rim wuhnt, dann is des vielleicht ewos for eich: A echter arzgebirgischer Hutznohmd zun Advent! Am **Freidich, 1. Dezember, nachmittichs halb fimfe** (16.30 Uhr) gieht's lus. Mir dunne e bissl drzähl'n un singe, e paar Geschicht'n vierlasn, un wos ze assen gib't's ah. Tut eich ner fei bei mir ahmaldn: pfarrer. weissflog@yahoo.de, ☎ (01 76) 61 25 16 03. Iech denk, dos mir bei mir drham alle Platz ham, sonst ruck mer ahm eweng zam ...

Pfarrer Kay Weißflog



Adventsbasteln im Mehrgenerationenhaus

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam bei einem kreativen Nachmittag auf die kommende Adventszeit einstimmen. Hierzu laden wir Sie am **1. Dezember, von 15.00 bis**

17.00 Uhr, in das Mehrgenerationenhaus ein. Ob Groß, ob Klein – für jeden ist etwas dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Aileen Böhm



Adventsbasteln

Alle Kinder und auch ihre Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen zum Adventsbasteln am **2. Dezember, von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr**, in das Gemeindehaus St. Michael.

Wir wollen bei Kaffee, Kinderpunsch und Gebäck kreativ sein und das Miteinander genießen.

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Adventsbasar im Mehrgenerationenhaus

Vom **4. bis 17. Dezember** findet im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen traditionell unser Adventsbasar statt. Liebevoll gebastelte Kleinigkeiten aus den Kreisen können

gegen einen kleinen Obolus käuflich erworben werden.

Wir laden Sie herzlichst zu einem Besuch ein!

Aileen Böhm



Adventshelferschaft

Ganz herzlich möchten wir am **5. Dezember, um 15.00 Uhr**, zur gemeinsamen Adventshelferschaft ins Kirchgemeindehaus St. Petri einladen. Bei Kaffee und Stollen wollen wir es

uns gemütlich machen und die adventliche Stimmung einkehren lassen. Wir freuen uns auf Sie.

*Pfarrer Christian Tiede
und Pfarrer Kay Weißflog*



Veränderungen im Küchenteam



Am 7. Juli war es soweit. Im gemütlichen Beisammensein verabschiedete sich Marina Sieb aus ihrem Ehrenamt des Küchenteams vom Mehrgenerationenhaus – natürlich mit lecker Gegrillten und Salaten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Dir, Marina, für die letzten Jahre und dein Engagement, insbesondere dem Küchenprojekt, bedanken.

Gleichzeitig begrüßen wir Mahsen Touma und Charles Frias, die das Projekt, mit Unterstützung von Andrea Sievers, weiterführen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.

Das Mehrgenerationenhaus-Team



Sommerlicher Abendgottesdienst auf der Blösaer Schanze



Ganz ehrlich ... die Werbung für diesen Gottesdienst am 22. Juli war nur spärlich zuwege gebracht worden. Umso erstaunlicher dann doch, wie gut es sich herumgesprochen hatte u.a. Dank der Gemeindeverwaltung von Kubschütz. Schätzungsweise 70 Gottesdienstbesucher/-innen waren gekommen. Der Posaunenchor hatte sichtlich Freude am Musizieren zum Lobpreis Gottes und eine beschwingt-besinnliche Abendstimmung erfüllte diesen besonderen Ort der Blösaer Schanze. *A. Höhne*

Abendlieder für Karl Eduard Hering



Mehr als 40 sangesfreudige Menschen trafen sich am 20. August an der Taucherkirche. Mit instrumentaler Begleitung durch den Consonare-Bläserkreis wurden bekannte und weniger bekannte Abendlieder gemeinsam gesungen.

Dabei erklangen auch Sätze des Bautzener Organisten Karl Eduard Hering. Für die Sanierung seines Grabmales wurde reichlich gespendet, so dass der aktuelle Spendenstand jetzt bei etwa 900 Euro liegt – ein reichliches Viertel des Gesamtbedarfes.

Wir hoffen, dass die Sanierung des Grabmales nächstes Jahr erfolgen kann.



Auf alle Fälle aber treffen wir uns wieder zum Abendliedersingen auf dem Taucherfriedhof.

Evelyn Fiebiger

Jubelkonfirmation St. Michael

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ – Unter diesem Wort des Epheserbriefes standen am 27. August die diesjährigen Jubelkonfirmanden im Altarraum der Michaeliskirche.

Alle trugen ihre Lebensgeschichten in sich. Ein Schatz an Erfahrung berührt von dem Wissen, dass unsere Lebenswege von Gott begleitete Wege sind. Darauf galt es dankbar zurückzublicken und sich von neuem Gottes Segen anzubefehlen.

Allen Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden wurde unter Handauflegung ein Segenswort zugesprochen. Sie alle können auch weiterhin als „Kinder des Lichts“ zum Segen für andere werden.

Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindesaal Mittag gegessen und eifrig erzählt. Man-



ches Erstaunliche, Nachdenkliche und Lustige konnte so Raum haben. Ein schöner Tag, für alle die dabei sein konnten. Gott sei Dank dafür!

Andreas Höhne

Umbau der Elektro-Hauptverteilung in der Michaeliskirche



Ein gutes halbes Jahrhundert lang haben sie gute Dienste geleistet: Die vielen Schalter und Schütze, die Kontrollleuchten und Stromkabel. Eindrücklich war alles untergebracht in den sogenannten „SNV-Kästen“ aus DDR-Zeit. Äußerlich beinahe ein richtiges „Kraftwerk“ ... und das in einer Sakristei! Doch da in den letzten Jahren die Zuverlässigkeit der elektrischen Bauteile nicht mehr gegeben war und auch hinsichtlich des Brandschutzes

Vorsicht geboten ist, musste eine Erneuerung der Anlage passieren. Dazu wurden die alten Schaltkästen entfernt und moderne Schaltschränke aufgebaut. Sie sind ein wenig kleiner und mit einem neuem „Elektro-Innenleben“ versehen. Inzwischen fließt der Strom wieder, so dass Orgel und Mikrophone, die Beleuchtung, die Glocken und dann winterlich auch die Heizung wieder gut funktionieren werden.

Gekostet hat der Umbau ca. 30.000 €. Auch die Landeskirche unterstützte dankenswerter Weise diese Baumaßnahme anteilig. Noch sind die Bauarbeiten nicht ganz abgeschlossen. Einige Renovierungsarbeiten rings um die Verteilung werden voraussichtlich im Januar geschehen. Danach zeigen wir auch ein Foto von der neuen E-Anlage. Sie können aber auch bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch gern mal um die Ecke in die Sakristei blicken ...

Andreas Höhne



Ein bunter Regenbogen ...

Der Sommer neigt sich nun so langsam dem Ende zu. Manch einer von uns wird sicher etwas wehmütig an die lauen Sommerabende und die schönen Tage im Urlaub zurückdenken. Manch einer freut sich vielleicht auf etwas kühlere Temperaturen und auf erfrischende Regentropfen.

Auch hier im Evangelischen KinderGarten haben wir den Sommer in vollen Zügen genossen. Ganz egal, ob beim Spielen drinnen oder draußen mit den Freundinnen und Freunden, beim Herumtollen, beim Singen, Basteln und vielem Anderen, was man noch so im KinderGarten machen kann.

In den Morgenkreisen erzählten wir von Tieren, die in der Bibel vorkommen, hörten die Geschichte von Noah, der großen Arche und den vielen Tieren, die Gott zusammen mit Noahs Familie vor der Flut gerettet hat.

Am Ende dieser Geschichte steht der Regenbogen als farbenfrohes Zeichen der Hoffnung und der Liebe Gottes zu den Menschen.

„Ein bunter Regenbogen ist übers Land gezogen. Die Sonne scheint aufs Gras, das noch vom Regen nass.“

So haben wir gemeinsam mit den Kindern in den Morgenkreisen gesungen.

Außerdem haben wir zusammen die Farben des Regenbogens kennengelernt, Geschichten über Farben gehört, Spiele mit Farben gespielt, gesungen und einen Regenbogen aus bunten Streifen geklebt.

„Ein bunter Regenbogen ist übers Land gezogen. Und alle bleiben stehen, um ihn sich anzusehen.“

Ich glaube, es gibt kaum einen Menschen, der beim Anblick eines Regenbogens mürrisch seinen Weg weiterzieht. Ich bin fest davon überzeugt, dass so ein bunter Bogen jedem Menschen ein Lächeln ins Gesicht und auch aufs Herz legen kann.

Meinen bisher bemerkenswertesten Blick auf einen Regenbogen hatte ich während einer unserer Wanderungen in den Tiroler Alpen. Wir befanden uns etwa 1800 m hoch und



konnten den Bogen nahezu von oben sehen. So ganz anders als sonst. Und immer, wenn ich einen Regenbogen sehe, kommt mir die Geschichte von Noah und seiner Familie in den Sinn und damit Gottes Versprechen:

„Egal was kommt, ich bin bei euch. Ich passe auf euch auf. Ich habe euch lieb.“ (frei nach 1. Mose 9)

„Ein bunter Regenbogen ist übers Land gezogen. Damit ihr alle wisst, dass Gott uns nicht vergisst.“

Nun hat mittlerweile unser neues Kindergartenjahr begonnen. Von einigen unserer Kinder haben wir uns schweren Herzens verabschiedet, weil für sie ein neuer Weg begonnen hat – in einer neuen Stadt, in einem neuen Kindergarten oder, für die meisten, in der Schule. Neue Kinder werden bald ihren Weg in unser Haus, in unsere Gruppen gehen und sich sicherlich genauso wohlfühlen, wie all die anderen Kinder.

Diese Wege, neue Wege, sind bestimmt genauso bunt und hoffnungsvoll wie unser Regenbogen.

„Damit ihr alle wisst, dass Gott uns nicht vergisst!“

Mit diesem Wissen und dieser Verheißung grüßen wir Sie ganz herzlich aus dem Evangelischen KinderGarten.

Yvonne Tschipke, im Namen aller Kinder und Pädagogen/Pädagoginnen

Gute Resonanz auf Ausstellung „Märtyrer des 20. Jahrhunderts“



Von Mitte Juli bis Mitte August war in der Michaeliskirche die Ausstellung „Christliche Märtyrer des 20. Jahrhunderts“ aufgestellt. Auf Stellwänden war umfangreich und sehr sachlich beschrieben, wie vor allem in der früheren Sowjetunion und in Deutschland während der Nazi-Diktatur Menschen um ihres Glaubens willen bedrängt, eingesperrt und umgebracht wurden.

Deutlich wurde u. a. anhand dieser Ausstellung, dass Glaubensfreiheit nicht selbstverständlich ist, sondern ein hohes Gut ist, das uns ermöglicht „Kirche“ zu sein. Wir dürfen

uns als Christinnen und Christen versammeln, Gottesdienste feiern, christliche Inhalte an Kinder und Jugendliche vermitteln und ohne irgendeine Einschränkung für christliche Werte eintreten.

Besucher/-innen der Michaeliskirche reagierten auf die durch diese Ausstellung vermittelten Inhalte ausgesprochen positiv.

Wir danken den Initiatoren um Pfarrer i. R. Johannes Paulsen von „Ökumenische Märtyrer-Ausstellung GdR“ für die Bereitstellung des umfangreichen Materials und für alles freundliche Miteinander. *Andreas Höhne*

Altstadtfest-Gottesdienst



Unter freiem Himmel an der Michaeliskirche, im angenehmen Licht eines Sonntags trafen sich am 3. September wieder im Rahmen des Altstadtfestes viele Menschen, die in ganz unterschiedlichen Gemeinden in Bautzen und Umgebung beheimatet sind.

Gottesdienst feiern – zusammen Singen, Beten und Sich-Öffnen für Gottes Wort – das verband alle, die gekommen waren.

Musikalisch unterstützte in diesem Jahr Consonare St. Michael, verstärkt durch Instrumentalisten der Landeskirchlichen Gemeinschaft das Miteinander.

Der Gottesdienst bewegte sich um das Thema: „Der Nächste, bitte!“. Dabei bildete das bekannte Gleichnis vom Barmherzigen Samariter (Lukasevangelium) die biblische Grundlage. Ein Puppenspiel „zoomte“ diese Geschichte für Kinder näher heran und die drei Predigenden der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Josuagemeinde und der Kirchgemeinde St. Michael vermittelten kurze Impulse für die heutige Zeit. Ein Vertreter vom Christlichen Centrum moderierte.

Das Fürbittengebet in deutscher und sorbischer Sprache war von einer katholischen Freundin des christlichen Miteinanders vorbereitet worden.



Nach dem Gottesdienst blieben viele noch da. Vielleicht weil man jemanden getroffen hatte, mit dem gar nicht gerechnet hatte oder weil man sich durch diesen Gottesdienst nahe und verbunden fühlte. „Der Nächste“ war tatsächlich nahe.

Die Kollekte dieses Gottesdienstes ist bestimmt für den Brücke e. V. hier in Bautzen und für ein Projekt in Dresden zur Unterstützung ukrainischer Geflüchteter.

Ganz herzlich sei allen gedankt, die diesen Gottesdienst haben möglich werden lassen, den Vielen, die sich mit Herz, Geist, Gebet und Tat eingebracht haben.

Andreas Höhne



Ehrenamt stellt sich vor: Andrea Spee-Keller



Seit der letzten Kirchenvorstandswahl 2020 bin ich ehrenamtlich im Kirchenvorstand und auch in der Kirchgemeindevertretung St. Petri engagiert, zusätzlich in Ausschüssen, u. a. im Personal- und Friedhofsausschuss. Das

Gemeindeleben ist vielfältig, wie auch die Aufgaben die daraus entstehen. So gehöre ich seit einem Jahr auch dem Begrüßungsteam für Gottesdienste im Dom St. Petri an, eine schöne Aufgabe, für die Frau Urban im Pfarramt weitere Gemeindemitglieder sucht.

Da es auch mein Anliegen ist, unsere Gemeinden zu stärken und gute zwischenmenschliche Beziehungen innerhalb des Kirchspiels zu ermöglichen, organisierte ich im Frühjahr gemeinsam mit Gemeindegliedern aller drei Gemeinden im Kirchspiel ein Treffen, um uns unserer Stärken bewusster zu werden. Dieser gemeinsame Austausch war sehr wichtig und führte zu besserem Verständnis untereinander.

Um Gemeinde lebendig zu gestalten und Glauben neu zu erleben, luden wir, eine klei-

ne Vorbereitungsgruppe unter Leitung von Pfr. Kay Weißflog, im Herbst 2022 in den Dom St. Petri zu einen Dankeschön-Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé ein, bei dem das leidenschaftliche Engagement in unserer Gemeinde spür-, sicht- und hörbar wurde und die Gemeinde sich in vielfältiger Weise begegnete.

Um Begegnungen als Teil des Gottesdienstes zu ermöglichen, sind Kirchencafés ein erprobtes Mittel. Leider war dieses Angebot in den letzten Jahren nur eingeschränkt möglich, und die ehemaligen aktiven Vorbereitungsgruppen treffen sich nicht mehr.

Deshalb die Frage: Wer hat Lust, dieses Angebot mit aufzubauen bzw. wieder neu mit aufzulegen?

Bei Interesse auch für andere Aufgaben in der Gemeinde (u.a. Besuchsdienst, Lektoren-, Küster- und Kindergottesdienst oder Domwache) melden Sie sich / meldet euch bitte bei mir ☐ (01 52) 29 86 82 76 bzw. im Pfarramt St. Petri, um ein erstes Treffen zu organisieren und um gemeinsam das Gemeindeleben sowie unseren Glauben zu stärken.

Andrea Spee-Keller

Tomaten-Paprika-Tag



Wir möchten uns an dieser Stelle für den schönen Sonntag zum Tomaten-Paprika-Tag am 27. August im Mehrgenerationenhaus bedanken.

Vor allem jedoch bei all den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, die uns mit ihren Kuchen so zahlreich unterstützt haben.

Der Erlös wird den Projekten des Mehrgenerationenhauses zugutekommen.

Aileen Böhm

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111

oder

0800 111 0 222

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18.00 Uhr im Dom St. Petri

Sankt Martin – Bautzens ältestes und größtes Kinderfest



Vor vielen Jahren an einem kalten Wintertag teilte ein römischer Offizier seinen Mantel mit einem Bettler, den er damit vor dem Erfrieren rettete. Seine barmherzige Tat ist bis heute unvergessen und wird jedes Jahr am 11. November gefeiert.

Das evangelische Kirchspiel Bautzen und die katholische Dompfarrei St. Petri Bautzen laden herzlich ein zum Martinsfest am **11. November 2023, um 17.00 Uhr**, vor dem Dom St. Petri auf dem Fleischmarkt.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem Segen auf den Weg erwartet uns Sankt Martin auf seinem Pferd zu einem Laternenumzug durch die Altstadt von Bautzen.

Zum Anschluss gibt es vor dem Dom das Martinsspiel – und Martinshörnchen zum Miteinanderteilen!

Robert Marshall

Mädchenkreativfreizeit



Eine segensreiche, kreative und fröhliche Woche in wundervoller Gemeinschaft durften 27 Mädchen aus unserem Kirchenbezirk dieses Jahr wieder in Lückendorf vom 16. bis 22. Juli erleben. Mit dem Thema „Farben sind das Kleid Gottes“ war jeder Tag von einer Farbe bestimmt und am Ende wurde es richtig bunt. So vielfältig waren auch die Bibelarbeiten, das Essen und die kreativen Bastelarbeiten. Die Mädchen hatten viel Freude beim Tanzen, Nähen, Basteln, Singen und Baden. Es ist ein Geschenk, den Tag mit einer Morgenandacht in der Kirche zu beginnen und ihn am Abend mit Gebet zu beenden. Danke an alle, die diese wundervolle Zeit mitgestaltet haben. *Gemeindepäd. Heike Wilk*



Kinderfreizeit in Weigersdorf



Bei bestem Wetter verbrachten auch in diesem Jahr 23 Kinder fünf erlebnisreiche Tage in Weigersdorf in der Hohen Dubrau. Höhepunkte waren unsere Wanderung auf den Gipfel der Hohen Dubrau und unsere Nachtwanderung, bei der wir sogar die ISS vorbeiziehen sahen. Jeden Tag begannen wir mit einer biblischen Geschichte. Es gab viel Zeit zum Spielen auf dem herrlichen Gelände, zum Malen, Basteln, Vorlesen und Singen.

Ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlchen Einsatz geht an unser Betreuer- und Küchenteam: Louise-Jette Straßberger, Helene Hinz, Josephine Marschall, Simon Marschall sowie Adrian und Leander Jakschik. Übrigens: Die erste Ferienwoche in den Sommerferien 2024 ist für uns in Weigersdorf bereits reserviert.

Robert Marshall

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2023/2024

**Kinderkirche im Lutherhaus
Goschwitzstraße 28, EG**

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

**Kinderkirche im Hort
der Sorbischen Grundschule**

donnerstags

14.45–15.30 Uhr (Klasse 1–4)
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

**Jungschar im Lutherhaus,
Goschwitzstraße 28**

dienstags

17.00–18.00 Uhr
Klasse 5–6, Jungschargruppe

donnerstags

17.00–18.00 Uhr
Klasse 5–6, Mädchengruppe

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

Mo

Pfarrhaus St. Michael

14.30–15.30 Uhr

(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Pfarrhaus St. Michael

14.30–15.30 Uhr

(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Kleinwelka, im Pfarrhaus

der Brüdergemeinde **16.15–17.15 Uhr**

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen

15.15–16.15 Uhr

(Kinder aus Jenkwitz / Schule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Pfarrhaus St. Michael

Mo 23.10. + 6.11.

Mo 20.11. + 4.12.

16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Eltern-Kind-Kreis

entfällt vorläufig

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael
Auritz

Do 16.11. 9.00 Uhr

Michaeliskirche

Kinderkreis

Sa 21.10. + 18.11. + 2.12.

9.00–11.00 Uhr

Pfarrhaus St. Michael

Familiengottesdienst zum 1.Advent

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst am **1.Adventsonntag, den 3. Dezember 2023, um 9.30 Uhr, in der Maria-und-Martha-Kirche.**

Wir wollen gemeinsam den Beginn eines neuen Kirchenjahres und der Adventszeit feiern.

Im Anschluss Kirchencafé.



congerdesign auf pixabay



Kinder- und Jugendzentrum



Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller

Leiterin im TiK / Gemeindepädagogin

Aurelia Gutsche

☎ (0 35 91) 48 08 71 – ☎ (01 71) 5 69 24 41

aurelia.gutsche@tik-bautzen.de

Sozialarbeiterin Offene Tür im TiK

Carolin Rössel-Dittrich

☎ (0 35 91) 48 08 72 – ☎ (01 60) 98 98 76 03

carolin.dittrich@tik-bautzen.de

Hilfskraft in der „Offenen Tür“

Petra Hörenz-Freiberg

petra.hoerenz-freiberg@tik-bautzen.de

Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag	13.00–16.30 Uhr
Dienstag	13.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	Offener Treff geschlossen 15.30–18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag	13.00–18.00 Uhr
Freitag	13.00–18.00 Uhr Nach Ankündigung besondere Abendangebote. Auf Anfrage Hausaufgabenstunde.

Advents-Café der Jungen Gemeinde im TiK



1. Advent, 3. Dezember, 15.00–18.00 Uhr

Die Junge Gemeinde lädt alle großen und kleinen Gemeindeglieder ein, zu unserem alljährlichen Advents-Café im TiK. Wir freuen uns auf adventliche Stimmung und schöne Begegnungen bei Kaffee, Punsch und Plätzchen. Auch soll es wieder Handwerk und schöne Dinge von regionalen Künstlern zu erwerben geben. Wie immer spenden wir den Erlös an das Jugenddankopfer der evangelischen Jugend in Sachsen.

Wir freuen uns Sie im TiK begrüßen zu dürfen.

Die Junge Gemeinde



Im TiK ist Bewegung | Zweimal willkommen zurück und ein Abschied

Beide waren in der Elternzeit, jetzt kehren sie in das TiK zurück: Aurelia Gutsche als Leiterin unseres Kinder- und Jugendzentrums und Carolin Rössel-Dittrich als Sozialpädagogin und Leiterin der Offenen Tür.

Wir freuen uns sehr, dass sie wieder da sind.

Während der Elternzeit hatte Marcel Flakowski (Günni) die Leitung der offenen Tür übernommen. Sein großes Projekt war der Neubau der Skater Rampe hinter dem TiK.

Dort werden wir uns sicher auch in Zukunft immer wieder einmal begegnen. Aber erst einmal Danke, Günni, für deine Arbeit im TiK und die gemeinsame Zeit im Team unserer Kirchgemeinde.

Es war gut, dass das TiK auch in den vergangenen Monaten offengeblieben ist und viele Kinder und Jugendliche durch seine offene Tür gehen konnten.

Pfarrer Christian Tiede



Bouncen zum letzten Schultag

Am 7. Juli war es soweit. Endlich Ferien! Im Rahmen der Kulturfestivals „Bouncen in Bautzen“ nahm der Offene Kinder- und Jugendtreff des Mehrgenerationenhauses mit einem „Ab in die Sommerferien“-Nachmittag teil. Es wurden Bratwürste gegrillt, Eis selbst hergestellt und beim Kanu fahren sich über die kommenden freien Wochen ausgetauscht. Abschluss und Highlight bildete eine große Wasserschlacht! Es waren viele bekannte Gesichter, aber auch einige neue. Alles in allem war es ein toller Nachmittag und alle wurden glücklich in die Sommerferien verabschiedet.

Aileen Böhm



Stadtranderholung



Vom 10. bis 14. Juli 2023 nahmen 17 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren an der Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus teil.

Zu Beginn der Woche lernten wir uns bei gemeinsamen Gruppenspielen kennen und erste Sympathien zeigten sich. Am Nachmittag konnten verschiedene spielerische und künstlerische Angebote im Mehrgenerationenhaus ausprobiert oder die Zeit zum Ent-

spannen genutzt werden. Die sommerlich heißen Temperaturen ermöglichten uns zwei spaßige Badetage im Freibad in Cunewalde.

Es wurde gerutscht, getaucht, geschwommen, die besten Tricks vom Startblock geübt und anschließend bei Pommes und Melone ausgeruht.

Ein weiteres Highlight der Woche war die geführte Burgbesichtigung der Burg Stolpen. Besonders interessant waren die Folterkammer und die ausgestellten Folterinstrumente, sowie die Ausblicke von den verschiedenen Aussichtsplattformen und Türmen. Der Burgegeist

begrüßte uns beim burgeigenen Brunnen und der kurze Regenschauer sorgte für die nötige Abkühlung.

An einem zweiten Ferientag im Mehrgenerationenhaus gab es ein leckeres Mittagessen vom Grill, ausgedehnte und kreative Spiele und eine aufregende Wasserschlacht, bei dem kein T-Shirt trocken blieb.

Es war eine gelungene Woche mit viel Sonne, Wasser und Spaß.

Linda Arlt

Sommerferien 2023 im TiK

Die Sommerferien im TiK sind wieder einmal viel zu schnell vorübergegangen. In den vergangenen Wochen konnten die jungen Besucher ein abwechslungsreiches Programm genießen.

Es wurden wieder zahlreiche Aktivitäten angeboten, die die Interessen der Jugendlichen aufgriffen. Von Graffiti-Workshops über Basketballturniere bis hin zu spannenden Tischtennismatches war für jeden etwas dabei.

Eine besondere Tradition im TiK ist das „Perfekte Dinner“, das auch in diesen Ferien wieder stattfand. Die Jugendlichen konnten sich an einem köstlichen Drei-Gänge-Menü erfreuen und genossen dabei eine authentische Restaurantatmosphäre.

Ein weiteres Highlight war das allseits beliebte Mario-Kart-Turnier, bei welchem nun erstmals ein eigens kreierter Pokal verliehen wurde.

Die kreativen Köpfe kamen ebenfalls auf ihre Kosten, da sie T-Shirts im Batik-Stil gestalte-



ten und so ihre eigene, farbenfrohe Sommermode kreieren konnten.

Besonders erfreulich war die Zusammenarbeit mit den anderen Offenen Treffs in Bautzen, dem Mehrgenerationenhaus und dem Steinhaus. Auf dem Steinhaus-Hof fand eine große Wasserschlacht statt, während drinnen Tischtennis und Kicker für Spaß sorgten. Eisessen rundete das gemeinsame Erlebnis ab.

Eine wichtige Neuerung fand in der Zeit auch Einzug ins TiK: ein „Kümmerkasten“ der im Flur hängt. Hier haben von nun an alle Besucher die Möglichkeit, vertraulich Probleme, Fragen, Anregungen und alles, was sie bewegt, an die Fachkräfte des TiK zu übermitteln. Keine Scheu – eure Anliegen sind hier gut aufgehoben!

Schlussendlich waren die Sommerferien im TiK wieder ein voller Erfolg, und die Jugendlichen konnten sich unvergessliche Erinnerungen schaffen. Wir freuen uns bereits auf zukünftige aufregende Aktivitäten im TiK und besonders auf die nahenden Herbstferien.

Euer TiK-Team



Junge Gemeinde



Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels **jeden Dienstag von 18.00 bis 20.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum TiK.**



Aktionstage im offenen Treff

In den letzten beiden Sommerferienwochen lud der offene Kinder- und Jugendtreff des Mehrgenerationenhauses zu seinen Aktionstagen ein. Begonnen haben wir mit dem Baktiken und Färben von T-Shirts und Stoffbeuteln. Wir waren bowlen und kegeln im Brauhaus und Tretbootfahren am Olbausee. Einen weiteren Weg haben wir auf uns genommen, um in Ottendorf-Okrilla Soccergolf zu spielen. Hierbei wird Golf mit einem Fußball gespielt, welcher über verschiedene Hindernisse und „Tore“ muss. Am letzten Tag haben wir eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Spielen und Rätseln zum Stau-



see gemacht, um am Ende ein wohlverdientes Eis zu essen. Das Highlight der Aktionstage war aber die Übernachtung im Mehrgenerationenhaus! Nach einer Fotorallye am Nachmittag, bei der man zu verschiedenen Aufgaben ein Foto machen musste, gab es schon bald leckere Pizza, es wurde gesungen und getanzt zum Knüppelteig am Lagerfeuer, sich im Dunkeln im Haus versteckt und beim Film am Abend mit Gesichtsmasken entspannt.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Morgen sind alle zehn Jugendlichen mit zufriedenen Gesichtern nach Hause gegangen.

Aileen Böhm

Treffpunkte



Konfirmandenunterricht im TiK
Klasse 7, **Mi, 15.30–16.30 Uhr**
Klasse 8, **Mi, 17.00–18.00 Uhr**



Konfirmandenarbeit
Konfi-Projekt (7.+8. Schuljahr)
Sa, 4. 11., 9.00–13.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen

Sa, 2. 12., 9.00–13.30 Uhr
Michaeliskirche



Offener Kinder- und Jugendtreff
Mo, Di, Do, Fr
14.00–18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Café

Hausaufgabenhilfe
Do
15.00–17.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Bitte anmelden!

Junge Gemeinde im TiK **Di** 18.00–20.30 Uhr
Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels.

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Frauengesprächskreis	jeden 2. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Hermann, Ø (01 51) 17 89 36 91
Folkstanz für alle	Mo	19.00	TiK, Saal
Männerkreis	Do, 14-täglich	19.00	Lutherhaus Infos bei Sven Hochleitner, Ø (01 62) 9 00 14 74
Offener Glaubenstreff	Mi, 11. 10.	19.00	Lutherhaus
	Mi, 8. 11.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri Infos bei Pfarrerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski
Gemeinsames Kochen			TiK, Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“	Di, 17. 10. + 21. 11.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	-----------------------	-------	-----------------------------

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede	Di, 24. 10.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
	Di, 5. 12.	15.00	Kirchgemeindehaus St. Petri <i>Adventshelferschaft</i>
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 2. 11.	15.00	Haus Immisch
	Di, 5. 12.	15.00	Kirchgemeindehaus St. Petri <i>Adventshelferschaft</i>

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Lubachau	Di, 7. 11.	19.00	bei Familie Mimuß
Salzenforst	Mi, 11. 10. + 8. 11.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00	Luthersaal
Frauendienst	Do, 5. 10. + 2. 11.	14.00	Pfarrhaus St. Michael

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111 oder **0800 111 0 222**

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 24. 10. + 28. 11.	neu! 15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 5. 10. + 2. 11.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 20. 10. + 17. 11.	19.30	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 17. 10. + 7. 11.	9.30	Gemeindehaus
	Di, 21. 11. + 5. 12.		

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Hausaufgabenhilfe	Do	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus <i>Bitte anmelden!</i>
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Kontaktcafé	jeden 2. Di	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Meditativer Tanz	Di, 7. 11.	18.00	Gemeindehaus
Nähwerkstatt	Di	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus, Bastelzimmer
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 24. 10. (kathol.) Di, 28. 11. (evang.)	10.30 10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi	10.00	Taucherstraße 33
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	<i>nach Absprache</i>		Karl-Liebknecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 18. 10. + 15. 11. Fr, 6. 10. + 10. 11.	10.00 10.00	Bibelstunden Gottesdienste
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	So, 1. 10.	10.40	Gottesdienst
Gehörlosengottesdienste	So, 15. 10. + 12. 11.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

17. Sonntag nach Trinitatis, 1. Oktober

10.30 Dom St. Petri

Felix Mendelssohn Bartholdy

(1809–1847)

„Lasset uns singen von der Gnade
des Herrn“

Katharina Salden – Sopran

Michael Vetter – Orgel

20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober

9.30 Maria-und-Martha-Kirche

Gospelchor

Sophie Heinitz – Leitung

10.30 Dom St. Petri

Denis Bédard (geb. 1950)

Missa brevis

Evangelische Kantorei St. Petri

Michael Vetter – Orgel

Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober

10.00 Dom St. Petri

Posaunenchor

Yuko Ikeda – Leitung

22. Sonntag nach Trinitatis, 5. November

10.30 Dom St. Petri

Kurrende

Michael Vetter – Orgel

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs

12. November

11.00 Dom St. Petri

Melchior Franck (1579–1639)

„Ich halte es dafür,
daß dieser Zeit Leiden“

Vokalensemble St. Petri

Michael Vetter – Orgel

Buß- und Betttag, 22. November

10.00 Dom St. Petri

Ökumenischer Abschluss
der Friedensdekade

Antonín Dvořák (1841–1904)

Biblische Lieder

Stephanie Hauptfleisch – Alt

Michael Vetter – Orgel

Ewigkeitssonntag, 26. November

9.30 Maria-und-Martha-Kirche

„Ich sah einen neuen Himmel
und eine neue Erde“

Robert Simmchen – Saxophon

Michael Vetter – Orgel

Zukünftige Organisten gesucht!

Haben Sie Lust / hast Du Lust,
eines der faszinierendsten Instrumente
zu erlernen?

Vorkenntnisse im Fach Klavier
sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und
Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 15.00–16.30 Uhr

im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Michael

Kantorei St. Petri

donnerstags 19.00–21.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Petri

Vokalensemble nach Vereinbarung

Consonare-Bläserkreis nach Vereinbarung

Gospelchor

dienstags 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri

Leitung: Sophie Heinitz



Konzerte

Montag, 2. Oktober

19.00 Maria-und-Martha-Kirche
 CHORKONZERT
 Felix Bräuer (geb. 1988)
Glaube, Hoffnung, Liebe
 Geistliches Oratorium für Chor,
 Soli und Instrumente nach
 Gedichten von Thorsten Benedikt
 Schwarte und Heinrich Bone sowie
 Texten der Heiligen Schrift
 Annette Richter Westermann –
 Sopran
 Katharina Poell Scharpenberg – Alt
 Thorsten Schwarte – Bass
 Renate Bacher – Flöte
 Sebastian Pietsch – Violoncello
 Felix Bräuer – Klavier
 Torsten Schwarte und
 Felix Bräuer – Leitung

Dienstag, 3. Oktober

16.00 Dom St. Petri
 ORGELKONZERT
*Letztes Orgelkonzert an der
 Eule-Orgel vor Beginn der
 Restaurierung des Spieltischs*
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 Georg Muffat sowie Improvisa-
 tionen zu gegebenen Themen
 aus Chorälen
 Domorganist Markus Willinger
 (Bamberg) – Orgel

Sonabend, 14. Oktober

19.00 Michaeliskirche
 Koncertny rjad | Konzertreihe
 „musica nova sorabica.
 tradition + experiment“
 „Melodije za mër –
 Da pacem Domine“
 Muski kwartet Männerquartett
 „PoŠtyrjoch“
 Krystof Rjeda | Christoph Rehde
 (Pančicy-Kukow | Panschwitz-Kuckau) –
 1. tenor | Tenor

Jan Rjeda | Johannes Rehde
 (Pančicy-Kukow | Panschwitz-Kuckau) –
 2. tenor | Tenor
 Beno Hojer | Benno Hoyer
 (Chrósćicy | Crostwitz) – 1. bas | Bass
 Marek Rjelka | Marek Rölke
 (Radwor | Radibor) – 2. bas | Bass
 Gerold Gnausch (Berlin) – saksofony
 | Saxophone
 Tomaš Žur | Thomas Sauer (Berlin),
 pišćeće | Orgel

Sonabend, 21. Oktober

17.00 Michaeliskirche
 CHORKONZERT
 „Monteverdis Erbe“
 Stücke von Claudio Monteverdi,
 Giovanni Gabrieli, Johann Her-
 mann Schein, Heinrich Schütz,
 Orlando di Lasso
 Bessiner Kammerchor a cappella
 Nils Jensen – Leitung

Sonabend, 4. November

19.00 Dom St. Petri
 ORGELKONZERT
 zur Romantika
 Werke von Robert Schumann,
 Felix Mendelssohn Bartholdy,
 Niels W. Gade
 Michael Vetter – Orgel

Ewigkeitssonntag, 26. November

14.00 Taucherkirche
 Musik und Texte
 Ruben Bárbara – Orgel
 Pfarrer Christian Tiede – Liturg

17.00 Maria-und-Martha-Kirche
 Wolfgang Amadeus Mozart
 (1756–1791)
 Requiem d-Moll KV 626
 Georg Friedrich Händel (1685–1759)
 Messias (Teil III)

Maria-und-Martha-Kirche

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Requiem d-Moll KV 626

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Messias (Teil III)**Öffentliche Generalprobe**

Freitag, 24. November, 19.00 Uhr

Aufführung

Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr

Heidi Maria Taubert – Sopran

Stephanie Hauptfleisch – Alt

Jonas Finger – Tenor

Martin Schicketanz – Bass

Evang. Kantorei St. Petri

Orchester des Sorbischen

National-Ensembles

Michael Vetter – Leitung

Sing mit, Singen Sie mit**Weihnachtssoratorium** (Teile II und III)

von Johann Sebastian Bach

Die *Proben* finden statt am Donnerstag,

30. November / 7. + 14. + 21. Dezember

jeweils 19.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus St. Petri,

Am Stadtwall 12, in Bautzen.

Aufführung im Gottesdienst**am 26. Dezember, um 18.00 Uhr,**

in der Maria-und-Martha-Kirche

Anmeldung: michael.vetter3@gmx.de**CD-Neuerscheinung****Weihnachtsfestkreis**

Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach und Improvisationen

An der Eule-Orgel: Michael Vetter



Die CD erscheint in der Reihe, in der bereits Orgelmusik zu Ostern und der Trinität in Zusammenhang mit Einrichtungsgegenständen aus dem Dom St. Petri gebracht wurden.

Im Booklet wird der Weihnachtsfestkreis in seinen drei Teilen Advent – Weihnachten – Epiphania musikalisch und inhaltlich vorgestellt.

Weitere CDs mit Orgelmusik

aus dem Dom St. Petri sind im Pfarramt St. Petri, im Dom St. Petri zu den Öffnungszeiten und im Musikhaus Löbner erhältlich.

Stückpreis 10 €, 2 CDs zusammen 15 €

CD 1: Orgelmusik zu Ostern

CD 2: Orgelmusik zur Trinität

Proben**Consonare**mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(14-täglich nach Absprache)**Flötenkreis**mittwochs 17.30 Uhr Pfarrhaus St. Michael
4. 10. + 11. 10.
1. 11. + 15. 11.
(kurzfristige Änderungen möglich)**Posaunenchor**

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Kirchenchordienstags 19.00 Uhr Kirche St. Michael
(außer 3. 10. + 31. 10.)

Restaurierung des Spieltischs der Eule-Orgel im Dom St. Petri



Die Orgel im Dom St. Petri Bautzen, 1909 von Hermann Eule erbaut, ist ein deutschlandweit und darüber hinaus beachtetes Instrument der deutschen Spätromantik. Wesentliche Teile konnten 2016/17 bereits restauriert werden. Im Zuge dieser Restaurierung wurde der originale Spieltisch sowie die Register- und 3-fache Setzeranlage noch nicht restauriert. Beim Spieltisch und der Registeranlage sind immer wieder Ausfälle zu beklagen, die durch die Trockenheit der vergangenen Jahre weiter fortgeschritten sind. Die Setzeranlage ist nicht mehr funktionstüchtig. Besonders die 3-fache Setzeranlage von 1909 ist deutschlandweit eine Besonderheit, technisches Denkmal und Meisterwerk pneumatischer Schaltlogik und -programmierung.

Mit der Restaurierung des Spieltischs kann das Instrument insgesamt im originalen Zustand klanglich und spielbar erhalten werden und durch die Restaurierung der einmaligen Setzeranlage kann diese wieder funktionsfähig gemacht werden.

Wir freuen uns, dass die Maßnahme im Herbst diesen Jahres durch die Orgelbaufirma Eule begonnen werden kann. Dazu wird Anfang Oktober der Spieltisch komplett ausgebaut. Damit ist die Eule-Orgel bis zum Wiedereinbau, der für Juni 2024 vorgesehen ist, nicht spielbar. Wir danken der katholischen Gemeinde St. Petri, dass wir in dieser Zeit die Kohl-Orgel nutzen dürfen.

Wir sind sehr froh, dass mit Hilfe von Fördermitteln der überwiegende Teil der Gesamt-



kosten in Höhe von 86.000 € gefördert wird. Dennoch werden wir ca. 10.000 € durch Spenden aufbringen müssen. Hinzu kommen Nebenkosten für die Stimmung der Orgel nach der Baumaßnahme.

Eine Spendenaktion für diesen Zweck beginnt Ende November. Wir werden im November darauf ganz gezielt Hinweise geben und um Spenden bitten.

Evangelisches Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.



Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter.

Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

Bankverbindung

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

18. Rucksackaktion für Tansania



**im Kirchenbezirk
Bautzen-Kamenz**

**vom Martinstag,
11.11.2023
bis zum 3. Advent,
17.12.2023**

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.

So wird es gemacht:

Im Pfarramt der Kirchgemeinde kann man für 10 € einen blauen Rucksack mit dem zugehörigen Geschirr (Plastikteller und Plastiktasse) erwerben. Damit ist auch der Transport nach Tansania bezahlt.

In den Rucksack werden gepackt:

- 1-2 Hefte A5
- 1 Bleistift
- 1 kl. Lineal (max. 20 cm)
- 1 Radiergummi
- 1 Spitzer
- 1 großer Metalllöffel
- 1 Gästehandtuch
- 1 großer tiefer Teller und 1 Plastiktasse

Bitte alle Verpackungsmaterialien entfernen!

Und ganz wichtig: ein persönlicher Gruß - bitte ohne Adresse!

Bitte den gefüllten Rucksack bis zum 17.12.2023 im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.



Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

August-Bebel-Straße 3 ♦ 02625 Bautzen ♦ ☎ (03591) 39 09 30

Zufahrt zum Kirchgemeindehaus St. Petri



Die bisherige Zufahrt zum Kirchgemeindehaus von der Töpferstraße über den Parkplatz des Ärztehauses ist seit 1. September 2023 geschlossen.

Eine neue Zufahrt von der Töpferstraße gibt es über das Gelände der Aiutanda-Pflegeeinrichtung. Diese kann über eine chipgesteuerte Schranke nur noch von Mitarbeitenden oder Versorgungsfahrzeugen genutzt werden. Das allgemeine Parken auf dem

Gelände des Kirchgemeindehauses ist nicht mehr möglich.

Wir bitten Sie künftig den offiziellen Zugang über den Eingang Stadtwall zu nutzen.

Im Ausnahmefall gelangen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad ebenfalls über die neue Zufahrt auf das Gelände des Kirchgemeindehauses. An der Schranke vorbei und danach durch das alte Tor zum Hof.

Kirchenbezirk startet eigenes Angebot für junge Erwachsene



Mit dem Arbeitstitel „Lichter-Netz“ entsteht jetzt im Kirchenbezirk ein neues Angebot für junge Erwachsene. Denn es gibt sie, die jungen, aber nicht mehr jugendlichen Erwachsenen. Was es kaum gibt, sind konkrete Angebote für sie und ihre Lebensfragen, z.B. zwischen „vielen beruflichen Möglichkeiten“ und „dem Wunsch irgendwo ankommen zu können“.

Angedockt an die eja (unsere regionale Jugendarbeit), wurde mithilfe des Vakanzfonds eine Stelle geschaffen, um ein Netzwerk für diese Generation aufzubauen. Dafür wurde Pierre Scherwing (31) angestellt. Er hat bereits 7 Jahre Erfahrungen in der gemeindlichen Arbeit mit dieser Generation und mit der Gründung neuer Arbeitsfelder. Das Ziel des Lichter-Netzes ist es, bestehende Gruppen und junge Erwachsene zu begleiten und untereinander zu vernetzen. Außerdem sollen eigene Formate entwickelt werden, um den christlichen Glauben zu erleben, zu feiern und andere dazu einzuladen. Auf www.lichter-netz.de heißt es: „Das Lichter-Netz ist ein Experiment.“ Es wird also einiges ausprobiert werden. Zu einem ersten Auftakt lud Pierre Scherwing dazu junge Erwachsene von Großgrabe bis Cunewalde (ganzer Kirchenbezirk) zu sich nach Großröhrsdorf ein. Über 50 junge Menschen folgten der Einla-



dung. Ein Kernteam trifft sich alle 6–8 Wochen, um die Arbeit voranzutreiben. Im Herbst wird eine App x (digitale Plattform) veröffentlicht, um den Kontakt und den Austausch von Angeboten zu erleichtern. Wie ein monatliches regionales Angebot aussehen wird, ist noch offen. Einzelne, erste Aktionen erfährt man auf der Website oder bei Instagram (@lichter-netz).

Bei konkreten Ideen, Interesse am Kennenlernen oder am Kernteam melde dich direkt bei Pierre Ø (01 63) 6 64 74 05 | pierre.scherwing@eja-online.de.

Spendensammlung der Diakonie Sachsen 17.-26. November 2023



„Familien gehören zusammen!“ – Die Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten des Familiennachzugs.

In unserem Kirchspiel wird speziell am Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, für diesen Zweck gesammelt. Gerne können Sie Ihre Spende auch im Pfarramt oder in den Kirchen abgeben.

*Herzlichen Dank dafür –
Nächstenliebe wirkt!*

Wie in jedem Jahr suchen wir auch tatkräftige Unterstützung auf dem Taucherfriedhof. Konkret suchen wir Menschen, die sich für eine oder zwei Stunden mit einer Sammelbüchse auf den Taucherfriedhof stellen.

Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt des Kirchspiels bei Christiane Urban ☎ (0 35 91) 36 97 11.



Familien gehören zusammen

**Spendensammlung für
diakonische Migrationsberatung**

www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Diakonie
Sachsen

Verwaltungsmitarbeiter / Verwaltungsmitarbeiterin



Das Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen sucht eine Verwaltungsmitarbeiterin / einen Verwaltungsmitarbeiter zum 1. November 2023. Der Stellenumfang beträgt 70 Prozent (28 Wochenstunden). Arbeitsort ist das Pfarramt St. Michael.

Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers:

- Büroorganisation, Publikumsverkehr
- Kommunikation, Terminverwaltung
- Führen einer Barkasse
- Koordination ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer
- Gemeindegliederverwaltung

Anforderungen an den Stelleninhaber / die Stelleninhaberin:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung o. Ä. wünschenswert

- Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir bieten:

Vergütung nach KDVO, entspricht TVÖD, 30 Tage Urlaub

Auskünfte über:

Herr Claus Gruhl, ☎ (0 35 91) 36 97 10,
E-Mail: claus.gruhl@evlks.de

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 31. Oktober 2023 an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Bautzen, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen oder per E-Mail an Herrn Gruhl.

Kirchspiel-KV



Mi, 1. 11. + 6. 12. 19.00 Uhr KGH St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

St. Michael

Mi, 8. 11. 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Gesundbrunnen

Mi, 25. 10. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

Mi, 15. 11. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

St. Petri

Mi, 29. 11. **18.00 Uhr** Kirchgemeindehaus
St. Petri

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr

Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

7.30–18.00 Uhr Oktober

7.30–17.00 Uhr November

Kirchgeld-Erinnerung



Allen, die ihr Kirchgeld für 2023 schon bezahlt haben, danken wir auf diesem Wege herzlich. Und alle anderen möchten wir freundlich erinnern, die Kirchgeldzahlung so bald wie möglich nachzuholen. Wie Sie wissen, unterstützen Sie mit jedem Euro Kirchgeld die Arbeit unserer Kirchgemeinde unmittelbar – vom Evangelischen KinderGarten über das Ev. Kinder-und Jugendzentrum TiK, die Kirchenmusik bis zum Seniorentreff.

Im vergangenen Jahr bekamen wir 63.000 € von Ihnen und es wäre schön, diesen Betrag auch in diesem Jahr zu erreichen oder zu überbieten. Deshalb noch einmal die freundliche Bitte: Schieben Sie das Kirchgeld nicht auf die lange Bank. *Pfarrer Christian Tiede*

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Juli
bis 31. August 2023 erhielten wir für



Kirchenmusik	750,00 €
Maria-und-Martha-Kirche	50,00 €
Taucherfriedhof 500 Jahre	2.000,00 €
Heringgrab Taucherfriedhof	253,00 €
TiK	250,00 €



Kirchgemeinde St. Michael	50,00 €
---------------------------	---------



Kirchgemeinde Gesundbrunnen	50,00 €
Seniorenarbeit	35,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Kirchgeld-Erinnerung



Mit diesen Kirchennachrichten erhalten alle Gemeindeglieder von St. Michael, die bisher das Kirchgeld 2023 noch nicht gezahlt haben, eine freundliche Erinnerung dazu. Jedem Gemeindeglied, dem es möglich ist, bitten wir um einen Beitrag. Vielen Dank.

Reinigungskraft gesucht

Für die Reinigung der Büroräume sucht die Evangelische Superintendentur ab sofort jemanden für vier Stunden die Woche. Die Arbeitszeit ist flexibel einteilbar.

Bei Interesse melden sie sich unter ☎ (0 35 91) 39 09 30 oder per E-Mail: suptur.bautzen_kamenz@evlks.de

TelefonSeelsorge Oberlausitz

Rundfunkgottesdienst am 6. August 2023 für MDR-Kultur

Am Sonntag, dem 6. August 2023 wurde durch die TelefonSeelsorge Oberlausitz der Evangelische Rundfunkgottesdienst für den MDR-Kultur in der Maria-und-Martha-Kirche Bautzen gehalten.

Die Lesung aus dem Ersten Buch Mose im 32. Kapitel, durch Herrn Pfarrer Daniel Lamprecht gab einen sehr guten Einstieg, was Telefonseelsorge ausmacht: Der Kampf Jakobs am Ufer des Flusses Jabbok mit dem unsichtbaren Unbekannten. Sie ringen miteinander bis in den Morgen hinein. Ja sogar die Hüfte wird Jakob ausgerenkt. Der Gegner drängt Jakob daraufhin aufzubeugen. Dieser jedoch möchte erst loslassen, wenn der Fremde ihn gesegnet hat. Die Segnung erfolgt und Jakob bekommt einen neuen Namen durch den Fremden – Israel „Gottesstreiter“. Jetzt weiß Jakob, dass er mit Gott selbst gekämpft hat.

Für die Arbeit der Ehrenamtlichen in der TelefonSeelsorge kann die Bibelstelle gut vereinbart werden. Die Menschen rufen in ihrer großen Not bei uns an. Wir spüren, wie sie mit sich ringen. Wir erleben, wie mühsam es doch mitunter ist, Veränderungen im Leben zu bewirken. Sie kämpfen mit sich selbst – mit ihren Zweifeln und Ängsten. Die Anrufernden wünschen sich oftmals einen Segen von uns. Dieser Segen kann das liebevolle Zuhören, das tröstende Wort, das Suchen nach Ressourcen und das Mut machen sein. Das Schöne an den vielen Gesprächen ist dann, wenn wir im Gespräch mit dem Ratsuchenden Übergänge begleiten können. Wenn der Ratsuchende mit neuer Hoffnung, einem positiven Blick oder auch einer neuen Identität aus dem Gespräch gehen kann.

Wir möchten uns herzlich bei den Mitakteuren bedanken, die es uns ermöglicht haben, mit Hilfe des Gottesdienstes auf die Telefon-



Seelsorge hinzuweisen. Oftmals ist diese das letzte Auffangnetz für Menschen in der Not. Durch die gegebene Anonymität sind die Dienste der ca. 90 ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Bautzen und Görlitz nicht sichtbar und dennoch so wichtig. Umso dankbarer sind wir über die vielen positiven Resonanzen und wertschätzenden Gesten.

Die **TelefonSeelsorge Oberlausitz** wird weiterhin Menschen in ihrer Not beistehen. Sie können gern ein Teil dieser wichtigen Arbeit werden. Wenn Sie interessiert sind, mehr über die Ausbildung für die Arbeit am Seelsorgetelefon zu erfahren, laden wir Sie recht herzlich **am 16. Oktober 2023, um 19.00 Uhr** zum **Informationsabend** in die **Diakonie Bautzen** (Karl-Liebknecht-Straße 16) ein. Bei Nachfragen können Sie sich unter ☎ (035 91) 48 16 60 melden.

Marlen Rehor

TelefonSeelsorge Oberlausitz

Der Gottesdienstmitschnitt kann gern unter folgender Internetseite angehört werden:

<https://www.mdr.de/religion/gottesdienste/radio-gottesdienste-august-zwanzig-dreiundzwanzig-100.html>

Die Tagespflege der Diakonie Bautzen stellt sich vor

Nirgendwo ist es so schön, wie zu Hause. Doch manchmal führen besondere Umstände oder das Alter dazu, die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen. In diesem Fall ist es wichtig, dass man sich darauf verlassen kann, in den richtigen Händen zu sein.

Die Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige Menschen, das wahlweise täglich oder auch nur an bestimmten Tagen in Anspruch genommen werden kann. Unsere Gäste wohnen weiterhin in ihrem gewohnten zu Hause, werden aber tagsüber von uns in unserer Tagespflege qualifiziert betreut. Darüber hinaus leisten unsere Tagespflegeangebote einen ganz wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

*Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und nutzen auch unser Angebot des **Schnuppergutscheines!** Gern möchten wir Sie bei uns begrüßen.*

☎ (03591) 2 15-6 17, E-Mail: tagespflege@diakonie-bautzen.de

Einladung Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes Bautzen e.V. findet dieses Jahr am **16. November 2023**, ab **17.00 Uhr** im **Kirchgemeindehaus St. Petri**, Am Stadtwall 12, in Bautzen statt.

Alle Mitglieder, Gäste und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Sommer, Sonne, Sonnenschein ...

... und dazu ein kühles Getränk und knusprige Bratwurst ... so lässt es sich leben!

Am Donnerstag, dem 24. August 2023 ließen wir die Seele baumeln. Gemütlich im Schatten ließ es sich gut aushalten und wir genossen Blasmusik des „Kleinwelkaer Posaunchors“.



So musikalisch umrahmt ließ es sich gut schwatzen, essen und genießen. Viel zu schnell war die Zeit vorbei, aber dies war erst die Einstimmung auf die zahlreichen Festivitäten im September und Oktober diesen Jahres, wie zum Beispiel den Frühschoppen oder das Erntedankfest.

Das Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“ bedankt sich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und freut sich schon jetzt auf den nächsten Grund zum Feiern!

*Christina Nitsche-Uchlier
Heimleitung*

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
FILMABEND

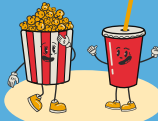


AN INTERVIEW WITH GOD
Wes würdest du ihn fragen?

Wann?
27.10.2023 um 19:00 Uhr

Wo?
Landeskirchliche Gemeinschaft
Am Feldschlösschen 6 / 02625 Bautzen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
FILMABEND



DAS HAUS VON MONTEVIDEO
deutsche Komödie

Wann?
24.11.2023 um 19:00 Uhr

Wo?
Landeskirchliche Gemeinschaft
Am Feldschlösschen 6 / 02625 Bautzen

Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung	So, außer 15. 10. + 29. 10. + 12. 11. + 26. 11.	19.30 Uhr
mit Kinderstunde	So, 15. 10. + 29. 10. + 12. 11. + 26. 11.	16.00 Uhr
Evangeliumsverkündigung zum Buß- und Bettag		
	Mi, 22. 11.	19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs, außer 11. 10.	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, außer 6. 10. + 13. 10.	18.30 Uhr
Seniorenachmittag	donnerstags, 19. 10. + 23. 11.	15.00 Uhr
bei Löwe, Fichtestraße 20		

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lksachsen.de

Gemeinschaftsstunden	1. 10. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
jeweils sonntags	8. 10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	15. 10. 16.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	22. 10. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	29. 10. keine Gemeinschaftsstunde	
	5. 11. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	12. 11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	19. 11. 16.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	26. 11. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Gebet für Israel	jeweils am 1. Dienstag im Monat	18.30–19.30 Uhr
	Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48	
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Frauentreff	Do, 5. 10. + 2. 11.	9.30 Uhr
Trödelmarkt	Fr, 20. 10.	14.00–17.00 Uhr
	Sa, 21. 10.	10.00–13.00 Uhr
Filmabende	Fr, 27. 10. „Interview mit Gott“	19.00 Uhr
	Fr, 24. 11. „Das Haus von Montevideo“	19.00 Uhr
EC-Teenkreis	freitags	17.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich	19.00 Uhr
	bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	



Ökumenischer Thementag

Bautzen

UM WEGE ZU FINDEN

**FÜR GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND
SCHÖPFUNGSBEWAHRUNG**

22. November 2023

Beginn: 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Dom St. Petri

11.00 Uhr Walk-and-Talk: Gemeinsame (Um-)Wege durch Bautzen

13.00 Uhr Workshops an verschiedenen Orten der Innenstadt

15.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen im
Freistaat Sachsen



BISTUM
DRESDEN
MEISSEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Das Workshop-Programm finden Sie auf Seite 8.